



### **Die Filmburg: Marktoberdorfs denkmalgeschütztes Kino**

Monika Schubert leitet seit 2001 das vielfach preisgekrönte Marktoberdorfer Kino: die Filmburg. In 21 Jahren fanden etwa 7000 Filmabende statt. Jährlich kommen bis zu 12.000 Besucherinnen und Besucher. Besonders wichtig ist auch das Kinderkino: Beim jährlichen Kinderkino-Fest, genannt Kikife, werden in einer Woche sechs Filme gezeigt – für an die 2.300 Kinder und Jugendliche. Im Kinosaal haben 200 Menschen Platz. Im Vorführraum im ersten Stock gibt es zwei riesige Projektoren: Einen alten, mit dem 6.000 Meter Film abgespult werden können, und einen ganz hochmodernen, digitalen, bei dem die Bilder von der Festplatte kommen. Auf die zehn Meter breite Leinwand passen Spiel- oder Dokumentarfilme im Breitwand-Panorama-Format. Im Kino-Team arbeiten 28 Frauen und Männer. Das 1956 gebaute Kino steht wegen seiner seltenen Nachkriegs-Bauweise unter Denkmalschutz. In der Filmburg finden häufig auch Theater Aufführungen und Konzerte für Erwachsene und Kinder statt.

